

Ein Kölner geht nach Essen

Beitrag von „bjoern.schulzew“ vom 3. November 2010 21:24

Hallo liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mein Name ist Björn, ich bin zarte fast-32 Jahre alt/jung und habe gerade mit dem Lehramtsstudium (GHR, Englisch, Sozialwissenschaften) begonnen.

Ich bin ein Spätzünder, was das Studieren angeht, ich weiß, doch besser spät als nie, oder? 

Das Studium ist für mich ein kompletter Berufswechsel, ich war vorher als ausgebildeter Chemikant (ehem. Chemiefacharbeiter) tätig und bin daher umso glücklicher, nun an der Uni Duisburg-Essen studieren zu können.

Während des Studiums werden sicherlich öfter Fragen auftauchen, die ich gern beantwortet hätte. Ich freue mich aber auch darauf, in späteren Semestern, als Referendar oder viel später als Lehrer hier im Forum Auskunft geben zu können.

Auf ein gemütliches Austauschen,

es grüßt Euch

Björn

Beitrag von „katta“ vom 3. November 2010 21:27

Herzlich willkommen und dann mal viel Spaß im Studium!

Beitrag von „bjoern.schulzew“ vom 3. November 2010 21:29

Zitat

Original von katta

Herzlich willkommen und dann mal viel Spaß im Studium!

Dankeschör 😊 Ich habe in Deinem Avatar gesehen, dass Du Sek I UND Sek II machst? Darf ich mal (siehe "Grünschnabel", linke Seite) fragen, wie das möglich ist?

Beitrag von „katta“ vom 3. November 2010 21:53

Indem man Lehramt für Gymnasium/Gesamtschule (wie das, glaub ich, jetzt heißt) studiert. Sek II ist ja Oberstufe. Müsstest du doch auch machen können, so du denn wolltest.

Hab übrigens auch in Essen studiert. 😊

Beitrag von „bjoern.schulzew“ vom 3. November 2010 21:58

Achso, also beinhaltet SekII auch SekI ? Ich habe SekI gewählt, weil ich eh schon spät dran bin mit dem Studieren, das Studium länger dauert und ich dann eine Verbeamtung auf jeden Fall vergessen könnte...

Du hast auch in Essen studiert? Gab es da auch schon den Dozenten Prof. Dr. Frank Erik Pointner? (Englisch, Literary Studies & Linguistics)

Ein wirklich guter Dozent, bei dem man viel lernt und der ab und an auch mal das ganze Audimax zum Lachen bringen kann 😊

Beitrag von „katta“ vom 3. November 2010 22:22

Ich hatte ne andere Prüfungsordnung, aber im Prinzip lief das so, dass ich halt primär Sek II studiert habe und Sek I dann als Ergänzung - so lief das offiziell. Sind halt hier und da ein paar Kurse mehr und am Ende war es damals jeweils eine Klausur und eine kurze zusätzliche mündliche Prüfung mehr. Wie das jetzt läuft, weiß ich nicht.

Ich würde mir an deiner Stelle aber schon überlegen, wo du dir die Arbeit eher vorstellen

kannst. Wenn du dir Hauptschule (oder was auch immer die Landesregierungen da zukünftig draus machen werden... 😞) gut vorstellen kannst, mach es. Aber die Arbeit kann, je nach Stadt(teil), seeehr anstrengend sein, also sollte man sich das, m.M. nach gut überlegen (Praktika sind höchst empfehlenswert - für den "hardcore"-Einsatz empfehle ich einfach mal den Einblick in die nördlichen Stadtteile - und ja, ich weiß, dass das gerade Klischees sind, aber man sollte wissen, worauf man sich evtl. einstellen muss und man muss wissen, ob man sich das zutraut, immer in dem Wissen, dass man natürlich noch eine ganze Menge lernt, z.B. in Bezug auf Disziplin herstellen etc.). Wenn du sagst, hey, Oberstufenthemen in Englisch oder Sowi find ich aber auch spannend und würd ich gerne unterrichten bzw. ältere Schüler fänd ich auch mal spannend, denk da drüber nach.

Beitrag von „bjoern.schulzew“ vom 6. November 2010 10:44

In der vorlesungsfreien Zeit im Feb/März 2011 habe ich ein O-Praktikum an der Hauptschule, die ich damals selbst besucht habe. Ich denke, da werde ich einen gut gemischten Eindruck erhalten. An den Stadtteil der Schule grenzt ein Problembezirk, es sind aber auch gut situierte Familien aus anderen Stadtteilen vertreten. Köln ist in fast jedem Stadtteil so aufgebaut, dass "wohlhabende Viertel" an "ärmeren Vierteln" angrenzen. Das ist mir besonders in meiner Abi-Zeit aufgefallen, als ich in ganz Köln-West Pizza ausgeliefert habe. 😊

Ich kann ich sagen, was die Zukunft bringt, nach dem jetzigen Stand jedoch bleibe ich auf jeden Fall bei Haupt- / Realschule. Zudem habe ich in Essen das Gefühl, GyGe "macht jeder". Also schätzungsweise 2/3 GyGe, das andere Drittel teilt sich in HR und Primarstufe, wobei ich überrascht war, dass die Grundschule eher schwach vertreten war (trotz hohem NC).

Aber danke für den Rat 😊